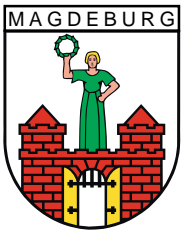


Stadtteilkompass



www.neustaedtersee.de





Magdeburg ist die Landeshauptstadt des Bundeslandes Sachsen-Anhalt und in 40 Stadtteile eingeteilt. Ein Stadtteil im Norden der Stadt ist der Neustädter See. Der Stadtteil mit dem Badensee umfasst eine Fläche von 477,0 ha. Bei einer Gesamtfläche von 20.157,4 ha in Magdeburg sind das knapp 2,4 %. Im Norden wird der Stadtteil durch die A2, im Westen durch den Magdeburger Ring, im Süden durch die Nordgrenze des Stadtteils Neue Neustadt und im Osten durch die S-Bahn-Strecke in Richtung Zielitz begrenzt. Der Stadtteil untergliedert sich in die statistischen Bezirke Barleber Straße / Lumumbastraße, Barro-See, Eichenweiler, Neustädter Platz, Neustädter See und Ziolkowskistraße.

Der Stadtteil Neustädter See

Als nördliche Begrenzung der Landeshauptstadt prägt dieser Stadtteil mit Bauten der 60er und 70er Jahre das Stadtbild. Ansprechend angelegte Grünanlagen, der dem Stadtteil nahegelegene Zoologische Garten und der Neustädter See laden als Erholungsmöglichkeiten zum Verweilen ein. Unter dem Gesichtspunkt der städtebaulichen Rahmenplanung wird dieser Stadtteil in den nächsten Jahren weiter an Wohnqualität gewinnen. Eine ausgeprägte Infrastruktur bietet den Einwohnern zudem eine gute Wohnqualität.

Bevölkerungstatistik (Stand 2009)

- insgesamt 11.608 Einwohner
- darunter 52,9 % Frauen
- Ausländer (2,7 %)
- Jugendquote: 19,6 %
- Altenquote: 55,2 %
- Durchschnittsalter: 49,7 Jahre

Der Stadtteil hat die zweithöchste Altenquote beim Vergleich der Stadtteile. Ein wesentlicher Grund dafür werden die in diesem Stadtteil angesiedelten Alten- und Pflegeheime sein. Der Anteil der ALG II Empfänger an der Bevölkerung ist im Stadtteilvergleich am neunthöchsten, der der jugendlichen ALG II Empfänger am zehnthöchsten in der Stadt Magdeburg.

Das Gebiet des Stadtteils diente über Jahrhunderte hinweg vor allem als landwirtschaftliche Nutzfläche nördlich der Tore der schon im Mittelalter entstanden Neustadt und später der Neuen Neustadt. Ab 1920 entstand im Süden des Gebiets zunächst für Bahnbedienstete des Rangierbahnhofs Rothensee die Gartenstadt Eichenweiler. Nach der Zerstörung Magdeburgs im 2. Weltkrieg wurde für den Wiederaufbau der Stadt in großem Umfang Kiesabbau nördlich der Neustadt durchgeführt. Es entstand der Neustädter See. Zur Lösung der in der damaligen DDR entstandenen Wohnungsnot begannen am 15. Februar 1973 die Arbeiten für ein in Plattenbauweise errichtetes Neubaugebiet Magdeburg-Nord am Westufer des Sees. Bis 1983 wurden 11.100 Wohnungen gebaut. Magdeburg-Nord wurde dann in den westlich des Magdeburger Rings (auch Tangente genannt) gelegenen Stadtteil Kannenstieg und den östlich gelegenen Stadtteil Neustädter See geteilt. Die Stadtteile werden auch heute noch durch die inzwischen jedoch größtenteils sanierten Plattenbauten geprägt. Angesichts des Charakters als Wohngebiet sind wirtschaftliche Unternehmen nicht dominierend.

Im Gebiet des Stadtteils gibt es mehrere Seen. Neben dem namensgebenden Neustädter See auch den Neustädter See II, den Barleber Ziegelteich, das Dreieck, das Lange Loch und den Großen Barrosee. Die drei Barro-Seen südlich der A2 sind ehemalige Kiesgruben. Es erfolgte eine starke Verbauung der Uferandbereiche durch Bungalowsiedlungen und Kleingartenanlagen. Die Wasserläufe Große Sülze und Schrote fließen durch den Stadtteil.

Integriertes Handlungskonzept Kannenstieg /Neustädter See

Der Stadtrat beschloss 2009 das Integrierte Handlungskonzept als Grundlage einer integrierten Stadtteilentwicklung in den Stadtteilen Kannenstieg und Neustädter See.

Im Jahr 2002 wurde das Gebiet Magdeburg Kannenstieg-Neustädter See in das Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die soziale Stadt“ aufgenommen. Grundlage für die seitdem realisierten und geförderten Maßnahmen sind die städtebaulichen Stadtteilentwicklungskonzepte von 1998 für die beiden Stadtteile Kannenstieg und Neustädter See. Das vorliegende Integrierte Handlungskonzept stellt die Fortschreibung der beiden Stadtteilentwicklungskonzepte dar.

Maßnahmen des Stadtteilkonzepts (ausgewählte Vorschläge)

- Stadteiltreff Neustädter See in einem leeren Gebäude des Schulkomplexes
- Öffnung und Neugestaltung des Schulgeländes im Kannenstieg
- Quartiersvereinbarung zwischen Stadt und Wohnungsunternehmen sowie Wohlfahrtsverbänden und sozialen Einrichtungen
- Sozialkaufäden als Weiterentwicklung bestehender Einrichtungen wie Wechselstube oder Umsonstladen
- Patenschaften für Ausbildung zwischen Unternehmen und Schulen
- Standortmanagement für Einkaufszentrum Neustädter Platz
- Bürgerbus (Kleinbus mit Fahrplan oder als Rufbus) zur Herstellung einer öffentlichen Verkehrsverbindung von Magdeburg-Nord zum Gewerbegebiet und Kino Pfahlberg sowie zur Anbindung der Peripherie der beiden Stadtteile an den öffentlichen Nahverkehr
- Rundweg um den Neustädter See und Weiterentwicklung des Naherholungsgebiets
- Grünachse zwischen Kannenstieg und Neustädter See
- Qualifizierung des Fuß- und Radwegenetzes

Bürgerverein Nord

Elf Magdeburger haben am 03. März 2010 den Bürgerverein Nord gegründet. Der Verein will die Interessen der Bürger im Stadtteil wahrnehmen und gegenüber Politik und Ämtern vertreten. Er will Kultur in Nord fördern, die Lebensqualität der beiden Wohngebiete verbessern und die Umsetzung des im Vorjahr veröffentlichten Stadtteilentwicklungskonzepts für Nord für die nächsten zehn Jahre (Integriertes Handlungskonzept) aus Bürgersicht kritisch, aber konstruktiv begleiten.

Die durch den Magdeburger Ring vorgegebene Grenze zwischen den Stadtteilen Kannenstieg und Neustädter See will der Bürgerverein Nord zumindest in den Köpfen der Menschen in Nord beseitigen. Zur Vorsitzenden wählten die Gründungsmitglieder die Stadtteilbewohnerin Karina Ferchland. Im Bürgerverein können nur Bürger Mitglied werden, keine Vereine, Einrichtungen oder Institutionen. Mitglied könne auf Antrag jeder ab 16 Jahren werden, für Funktionen im Verein ist die Volljährigkeit Voraussetzung. Wer Fragen oder Anregungen an den Bürgerverein Nord weitergeben möchte, kann sich an die Vorsitzende Karina Ferchland wenden.

Sie und weitere Mitglieder werden jeden Donnerstag von 13 bis 18 Uhr zur Bürgervereinsprechstunde in der „Oase“, Im Brunnenhof 9, für Interessierte als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Karina Ferchland ist auch erreichbar unter Telefon (0391) 2 88 60 44 oder per E-Mail: karina.ferchland@gmx.de

Wochenmarkt im Stadtteil

Rund um den Märchenbrunnen am Neustädter Platz ist Wochenmarkt. Der Markt ist dienstags, donnerstags und freitags von 09.00 bis 15.00 Uhr und samstags von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Das Sortiment lässt an Vielfalt nichts zu wünschen übrig:

- bäuerliche Erzeugnisse und Hausschlachteprodukte
- Obst und Gemüse in reicher Auswahl und Frische
- Blumen, Topfpflanzen und Stauden
- Backwaren und Molkereiprodukte
- Fleisch- und Wurstwaren in großer Auswahl und guter Qualität
- frische Geflügelprodukte
- Haushaltswaren
- Geschenkartikel
- Strumpf- und Miederwaren
- Tischdekoration und Textilwaren

Der Markt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen.

MVB-Straßenbahn: Linie 8, 9 – Haltestelle Neustädter Platz

Es gibt aber auch genügend Parkmöglichkeiten rund um den Neustädter Platz.

Der Badesee Neustädter See

Der Neustädter See entstand Anfang der 1970er Jahre durch Kiesabbau und wird ausschließlich durch Grundwasser gespeist. Im Vergleich zum Barleber See hat der Neustädter See nur eine geringe Bedeutung als Rastgewässer für Wasservögel, dient aber zeitweise als Möwenschlafplatz. Eine gut ausgebildete Röhrlichtzone am Ostufer des Sees (Halbinsel), in der Schilfröhricht dominiert, wird von Haupttaucher, Bläss- und Teichralle, Teich- und Sumpfrohrsänger sowie Sumpfrohammer besiedelt. An noch vorhandenen steilen Uferabbrüchen nistet die Uferschwalbe. Mit dem Fehlen einer submersen Vegetation ist ein wichtiger Nährstoffspeicher ausgefallen. Gleichzeitig ist die Uferzone als wichtiger Bereich für Selbstreinigungsvorgänge im Gewässer nur schwach entwickelt. Lediglich am Ostufer und in einigen Bereichen des Westufers existieren ausgeprägte Uferzonen.

Es existiert ein Ein-Kilometer langer Badestrand, der von Rettungsschwimmern bewacht ist. Zusätzlich gibt es hier den einzigen bewachten und genehmigten FKK-Strandabschnitt der Stadt. Innerhalb des Territoriums der Freikörperkulturanhänger befindet sich auch der Beach-Volleyballbereich. Liegewiesen und Spielplätze sowie sanitäre Einrichtungen und gastronomische Einrichtungen sind ebenfalls vorhanden.

Naherholungszentrum Neustädter See

S.-Allende-Str. 30-35 , 39126 Magdeburg

Telefon: (0391) 2 53 79 36 | Mobil: (0170) 4 54 09 80

Regelöffnungszeiten: Mai bis August von 10.00 bis 19.00 Uhr

Bei Bedarf (z.B. Anmeldung Schulklassen) ist auch eine frühere Öffnung möglich.

Sollte das Wetter ein Baden im Freien unmöglich machen, schließen die Strand- und Freibäder. Dies wird kurzfristig per Aushang und im Internet unter www.magdeburg.de bekanntgegeben.

Schwimmhalle Nord

A.-Schweitzer-Str. 1
39126 Magdeburg
Telefon: (0391) 2 53 79 80

Angebote:

25 m x 10 m - Becken (4 Bahnen), Kinderbecken, Baby-Becken, Trockensauna, Solarien, Kiosk

Öffnungszeiten ab 15.02.2010

Montag: 06.00 - 08.00, 14.00 - 16.00 und 18.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag: 06.00 - 08.00 und 12.30 bis 19.00 Uhr

Mittwoch: 12.00 - 15.00 Uhr, Senioren mit Wassergymnastik

Donnerstag: 06.00 - 08.00 Uhr und 09.30 - 15.00 Uhr

Freitag: 06.00 - 08.30, 12.00 - 13.00 (Senioren) und 13.00 bis 15.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 16.00 Uhr

Sonntag: 09.00 - 16.00 Uhr

Schwimmunterricht nach Voranmeldung.

Schwimmstufenabnahme ist nach Absprache mit dem Schwimmmeister möglich.

Einlassschluss ist jeweils eine Stunde vor Nutzungszeitende. Ab 20.00 Uhr erfolgt die Nutzung für Kinder nur in Begleitung Erwachsener. Weitere Infos auf: www.magdeburg.de

CABLE ISLAND - watersports and beachresort



Im Norden von Magdeburg, direkt am Neustädter See ist seit letztem Jahr ein neues Freizeit-Mekka geöffnet. Für den besonderen Kick sorgt eine Wasserski- und Wakeboardliftanlage, mit der das CABLE ISLAND watersport and beachresort etliche Besucher und viele Wasserskisport-Freunde aus ganz Deutschland lockt. Der feine karibikweiße Sand, große Palmen und das Wasser stimmen den Gast hier schon fast urlaubsreif. Die große Sonnenterrasse, sowie der Strand- und Beachvollyballbereich mit einem herrlichen Ausblick über den See laden zum Verweilen ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.cable-island.de

Mit dem Naherholungszentrum, dem FKK-Abschnitt und CABLE ISLAND ist die Einmaligkeit des „Neustädter Sees“ in näherer Umgebung gegeben. Die Straßenbahnlinien 8 und 9 der MVB fahren direkt bis an den See. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Wohnlexikon

Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt die Redaktion keine Haftung. Dieses Wohnlexikon kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Sollten trotz sorgfältiger Adressenauswahl wichtige Angebote fehlen, bitten wir um Verständnis. Anregungen und Hinweise nehmen wir im Infotreff (Am Seeufer 8) entgegen. Einige der hier aus unserer Sicht wichtigen aufgeführten Einrichtungen befinden sich nicht im Stadtteil Neustädter See.

Arbeitsamt Magdeburg

Hohepfortestraße 37

39104 Magdeburg

Telefon: (01801) 55 51 11 (Arbeitnehmer)

Telefon: (01801) 66 44 66 (Arbeitgeber)

Fax: (0391) 2 57 14 32

E-Mail: Magdeburg@arbeitsagentur.de | Internet: www.arbeitsagentur.de

Servicezeiten:

Mo, Di 08.00 - 16.00 Uhr

Do 08.00 - 18.00 Uhr

Fr 08.00 - 13.00 Uhr

Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH

Otto-von-Guericke-Str. 12a

39104 Magdeburg

Telefon (Mo - Fr von 08.00 - 18.00 Uhr): (0391) 5 62 17 77

Fax: (0391) 5 62 16 88

E-Mail: Magdeburg-ARGE@arge-sgb2.de | Internet: www.jobcenter-magdeburg.de

Servicezeiten:

Mo 08.00 - 16.00 Uhr

Di 08.00 - 16.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 08.00 - 18.00 Uhr

Fr 08.00 - 13.00 Uhr

Altenpflegeheim „Heideweg“

„Wohnen und Pflege Magdeburg gemeinnützige GmbH“

Heideweg 41/43

39126 Magdeburg

Telefon: (0391) 2 80 40 | Fax: (0391) 2 80 42 80

E-Mail: info.heideweg@ebssw.magdeburg.de | Internet: www.ebssw-magdeburg.de

Wohnlexikon

Altenpflegeheim „Haus Krähenstieg“

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Magdeburg e. V.
Krähenstieg 9
39126 Magdeburg
Telefon: (0391) 30 04 03 00 | Fax: (0391) 30 04 04 00
E-Mail: altenpflegeheim@AWO-KV-magdeburg.de

Bürgerbüro Nord

Lübecker Straße 32
39124 Magdeburg
Telefon: (0391) 5 40 62 78 | Fax: (0391) 5 40 62 99
E-Mail: bbn@buengerbuero.magdeburg.de

Servicezeiten:

Mo 08:00 - 15:00 Uhr
Di 09:00 - 19:00 Uhr
Mi 12:00 - 15:00 Uhr
Do 09:00 - 19:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Fahrbibliothek

Breiter Weg 109
Telefon: (0391) 5 40 48 49 | Funk: (0171) 8 66 69 64

Stellplatz: In der Pablo-Neruda-Str. / An der Kreuzung zur Salvador-Allende-Str.
Stellzeiten: Freitags von 11.00 bis 13.00 Uhr – 1 x im Monat
Weitere Infos unter: www.stadtbibliothek.magdeburg.de

Hort „An der Klosterwuhne“

Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannes Bernburg
Außenstelle Magdeburg
Pablo-Neruda-Straße 12
39126 Magdeburg
Telefon: (0391) 5 44 97 51 | Fax: (0391) 5 44 97 51
E-Mail: hortklosterwuhne@stejh.de | Internet: www.stejh.de

Integrative Kindertagesstätte „Am Neustädter See“

PARITÄTISCHES Integratives Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V.
Bördebogen 10
39126 Magdeburg
Telefon: (0391) 2 53 12 20

Diese Kita ist zur Zeit wegen Baumaßnahmen in der Kita „Schlupfwinkel“ in der Victor-Jara-Straße untergebracht.

Auszug aus dem Amtlichen Stadtplan Magdeburg

Redaktionsschluss 14.03.2003

Auf diesem Wege möchte sich das Team des „Sozialprojektes Neustädter See“ recht herzlich beim Fachdienst Geodienste der Landeshauptstadt Magdeburg für die Bereitstellung und Genehmigung zur Veröffentlichung des digitalen Stadtteilplanes bedanken.



1 Infotreff

2 Stadtteilbüro / Wechselstube

A G S Schule

A P Altenpflegeheim

Sw Freibad / Schwimmhalle

--- Stadtteilgrenze



Wohnlexikon

Integrative Kindertagesstätte „Kinderland“

Kita-Gesellschaft Magdeburg mbH

Lumumbastraße 26

39126 Magdeburg

Telefon: (0391) 2 53 79 53 | Fax: (0391) 2 54 42 54

E-Mail: kontakt@kitagesellschaft-magdeburg.de | Internet: www.kitagesellschaft-magdeburg.de

Kindertagesstätte „Bördebogen“

PARITÄTISCHES Integratives Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V.

Bördebogen 10

39126 Magdeburg

Telefon: (0391) 2 51 55 67

Diese Kita ist zur Zeit wegen Baumaßnahmen in der Kita „Bummi“ in der Helene-Weigel-Straße untergebracht.

Kindertagesstätte „Schlupfwinkel“

Kinderbildungswerk Magdeburg e. V.

Victor-Jara-Straße 18

39126 Magdeburg

Telefon: (0391) 2 53 79 35

Grundschule „An der Klosterwuhne“

Pablo-Neruda-Straße 12

39126 Magdeburg

Telefon: (0391) 2 53 79 02

IGS „Regine Hildebrandt“

Pablo-Neruda-Str. 10

39126 Magdeburg

Telefon: (0391) 2 53 79 94

Fax: (0391) 2 53 79 95

Internet: www.igsmd.de

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Oase“

Im Brunnenhof 9

39128 Magdeburg

Telefon: (0391) 2 51 52 07

Fax: (0391) 2 88 64 64

E-Mail: kontakt@oase-md.de

Öffnungszeiten:

Kinderbereich: Mo - Fr 13.00 - 19.00 Uhr

Jugendbereich: Mo - Fr 13.30 - mind. 20.00 Uhr

Wohnlexikon

Kirche

Evangelische Hoffnungsgemeinde

Am Krähenstieg 2
39126 Magdeburg
Telefon: (0391) 2 53 08 81 | Fax: (0391) 2 58 44 70
E-Mail: buero@hoffnungsgemeinde.de | Internet: www.hoffnungsgemeinde.de

MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg

Letzlinger Straße 5
39106 Magdeburg
Telefon: (0391) 56 98-0

Mietertreff

Schrotebogen 28
39126 Magdeburg

Soziale Beratungsstelle

Schrotebogen 12
39126 Magdeburg

Naherholungszentrum „Neustädter See“

S.-Allende-Str. 30-35
39126 Magdeburg
Telefon: (0391) 2 53 79 36 | Mobil: (0170) 4 54 09 80

Stadtsparkasse Magdeburg - Filiale Nord

Salvador-Allende-Straße 35
39126 Magdeburg
Telefon: (0391) 2 50 60
Internet: www.sparkasse-magdeburg.de
E-Mail: if@sparkasse-magdeburg.de

Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, SB-Terminal, barrierefreier Zugang

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mo, Fr 13.00 - 15.00 Uhr
Di, Do 13.00 - 18.00 Uhr
Mi 9.00 - 13.00 Uhr

Tierheim

Rothenseer Str. 79/80
39124 Magdeburg
Telefon: (0391) 2 53 76 31
Fax: (03 91) 2 53 76 31

Stadtteilbüro Neustädter See

Die Entwicklung des Stadtgebiets Kannenstieg / Neustädter See wird bis 2015 weiter durch das von Bund, Land und Kommune finanzierte Programm „Soziale Stadt“ vorangetrieben. Das ermöglichte auch so genannte nicht investive Maßnahmen wie das Stadtteilmanagement. Dafür bekam der Internationale Bund als Träger den Zuschlag, Jessica Zedler erhielt Anfang 2008 als Bewerberin die Stelle als Stadtteilmanagerin.

Der Raum des Stadtteilbüros dient als Büro-, Arbeits- und Besprechungsraum. Das Stadtbüro ist Anlauf- und Kontaktstelle für die Bewohnerschaft und fördert über Aktionen und Versammlungen das Engagement der Bewohner. Von hier sollen Informations- und Kooperationsnetzwerke zwischen den einzelnen Akteuren geknüpft und in möglichst enger Zusammenarbeit einzelne Projekte der Stadterneuerung entwickelt, beraten und begleitet werden. Hier werden Projektbesprechungen durchgeführt, die Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohner organisiert und weitere Aktivitäten und Aktionen gestartet.

„Ich muss aus all den Mosaiksteinchen ein Bild zusammensetzen.“ So beschreibt Stadtteilmanagerin Jessica Zedler ihre Aufgabe. Sie sieht sich als „Mittlerin“ zwischen Ämtern, Wohnungsunternehmen und Bürgern, zwischen sozialen Einrichtungen und ehrenamtlich engagierten Bewohnern.

Stadtteilmanagerin Jessica Zedler



Im Brunnenhof 9
39126 Magdeburg
Telefon: (0391) 2 88 60 44
Handy: (0151) 54 99 47 20
E-Mail: jessica.zedler@internationaler-bund.de
Internet: www.neustaedtersee.de

Bürgersprechstunde - Stadtteilbüro (rechter Eingang - 1. Etage)

Donnerstag 13.00 bis 18.30 Uhr

Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit Neustädter See (GWA)

Seit 1998 arbeiten in der Landeshauptstadt Magdeburg die „Arbeitsgruppen zur Entwicklung und Unterstützung der Gemeinwesenarbeit“ - kurz Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit.

Hier geht es vor allem um die Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil, wie man durch selbstorganisiertes Handeln unter Einbeziehung aller vorhandenen Ressourcen, die Bewohner ermutigen und befähigen kann, Problemlösungen für den eigenen Stadtteil aufzuzeigen und umzusetzen. Die monatlichen Versammlungen sind öffentlich.

GWA-Sprecherin Elvira Ferchland



Im Brunnenhof 9
39126 Magdeburg
Telefon: (0391) 2 88 60 44
E-Mail: elviraferchland@gmx.de
Internet: www.neustaedtersee.de
Sprechzeit: Donnerstag von 13.00 bis 14.00 Uhr

Angebote und Veranstaltungstipps sozialer Projekte

Malteser-Stübchen (WOBAU und Malteser-Hilfsdienst)

Nicht nur für die sportlichen Senioren vom Neustädter See ist das Malteser-Stübchen Am Seeufer 9 beliebter Treff und Begegnungsstätte. Vorträge, Spielnachmittag (mittwochs ab 14 Uhr) und Ernährungsberatung locken nicht nur Senioren in das Malteser-Stübchen. Am gemeinsamen Mittagstisch finden Einsame Anschluss. Geöffnet hat das Stübchen Montag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr und Freitag von 10.30 bis 14.30 Uhr. Weitere Infos unter Telefon (0391) 5 90 55 32.

Nachbarschafts- und Servicezentrum „Kranichhaus“ (Volkssolidarität e. V.)

Das Nachbarschaftszentrum - ein Ort für soziale Kontakte, Kultur und Alltagshilfe. All das finden die Besucher im Nachbarschaftszentrum im Schrotebogen 12, dem Kranichhaus. Sportkurse, Bildungsangebote, Vorträge, Infos zu Gesundheitsthemen, aber auch Kreativnachmittage oder Feste stehen auf dem Programm. Der absolute Renner ist der wöchentliche Bingo-Nachmittag am Donnerstag ab 13 Uhr. Jeden Mittag treffen sich hier Stadtteilbewohner zum gemeinsamen Mittagstisch. Die 26 Ortsgruppen haben hier auch ihr Domizil. Das Besondere am Nachbarschaftszentrum ist die Kofinanzierung durch Stadt, Wohnungsgenossenschaft und Volkssolidarität. Das Kranichhaus hat von Montag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr sowie am Freitag bis 14 Uhr geöffnet.

Volkssolidarität e. V. / Stadtverband Magdeburg
Schrotebogen 12, 39126 Magdeburg
Telefon: (0391) 2 52 92 80 | Fax: (0391) 6 08 86 12 09

Sozialprojekt Neustädter See (IMA Magdeburg gGmbH)

Die Sportgruppe für Seniorinnen ab 50 Jahren trifft sich immer mittwochs um 11 Uhr im Stadtteilzentrum „Oase“, Im Brunnenhof 9, (rechter Hauseingang). In diesen Räumlichkeiten befindet sich auch die Wechselstube – eine Tauschbörse für Kleidung, Schuhe, Spielsachen und mehr.
Öffnungszeiten: Mo bis Do - 09.00 bis 18.30 Uhr, Fr bis 15.00 Uhr | Telefon: 0152 / 25 62 67 78

Und wer Interesse am Stricken, Häkeln, Knüpfen und anderen Handarbeiten hat und dies nicht allein machen möchte, ist ebenfalls mittwochs von 14 bis 16 Uhr in die Räumlichkeiten des Infotreffs Am Seeufer 8 in gemütlicher Runde willkommen. Im Infotreff steht den Besuchern kostenlos ein Computer zur Verfügung, um Bewerbungen und Lebensläufe zu schreiben. Der PC ist mit Internetzugang ausgestattet, so dass im Netz nach Stellenangeboten gesucht werden kann. Die Mitarbeiter bieten für Senioren und für Anfänger ohne Vorkenntnisse Computerhilfe im Umgang mit ihrem Computer und dem Internet an. Das Sozialprojekt Neustädter See wird von der Kommune finanziert. Träger des Sozialprojektes ist das Institut für Marktwirtschaft gGmbH (IMA).

Weitere Infos zu sozialen Projekten: www.sozialprojekte-magdeburg.de

Sozialprojekt Neustädter See
Am Seeufer 8, 39126 Magdeburg
Telefon: (0391) 7 26 56 18 | Fax: (0391) 7 26 56 17
Homepage: www.neustaedtersee.de / E-Mail: sozialprojekt@neustaedtersee.de



Polizei-Notruf 110

Feuerwehr / Notarzt 112

Revierkommissariat Nordwest

Hans-Grade-Straße 130, 39130 Magdeburg

Telefon: (0391) 5 46 31 91 | Fax: (0391) 5 46 32 90

Tier-Notrettung der Feuerwehr - Telefon (0391) 5 40 10

Polizeirevier / Verkehrsunfallbereitschaft - Telefon: (0391) 54 60

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle – Telefon: (0391) 5 46 12 55

Kontaktbeamter der Polizei

Büro: Revierstation Nord, Haldensleber Str. 1-3

Telefon: (0391) 5 46 35 91 | Fax: (0391) 5 46 35 90



Polizeihauptmeister

Lothar Gotzel

Tel.: (0391) 5 46 35 38

Polizeistation Nord

Haldenslebener Straße 1-3, 39124 Magdeburg

Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 10.00 bis 18:00 Uhr

Sa, So und Feiertags geschlossen

Bürgerberatung - Telefon: (0391) 5 40 22 53

Stadtordnungsdienst (Mo - Fr von 07.30 bis 19.00 Uhr) - Telefon: (0800) 5 40 70 00

Wichtige Regeln zur Notfallmeldung

Bewahren Sie Ruhe, sprechen Sie klar und deutlich, schreien Sie nicht ins Telefon und beenden Sie das Telefonat nicht selbst. Das macht ihr Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung. Wenn er alle erforderlichen Informationen hat, wird er auflegen.

Beachten Sie beim Anruf diese 6 W's:

- WER ruft an?
- WO ist etwas geschehen?
- WAS ist geschehen?
- WIEVIELE Personen sind verletzt?
- WELCHER Art sind die Verletzungen?
- WARTEN auf Rückfragen!

ABC-Regel

Orientierungshilfe für lebensrettende Sofortmaßnahmen bei einem medizinischen Notfall:

A - Atemwege frei machen **B** - Beatmen

C - Cardiokompression (Herzdruckmassage um die Blutzirkulation zu forcieren)

Notfallpraxis

Medico-Soziales-Zentrum
Leipziger Str. 17, 39112 Magdeburg
Telefon: (0391) 6 27 96 00

Mo, Di, Do 18.00 - 24.00 Uhr
Mi, Fr 14.00 - 24.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 07.00 - 24.00 Uhr

Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst

Telefon: (0391) 6 21 67 77
Mo, Di, Mi, Do 18.00 bis 07.00 Uhr
Fr bis Mo 14.00 bis 07.00 Uhr

Weitere Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst (über Taxifunk-Zentrale): (0391) 56 56 56
Giftnotrufzentrale: (0361) 73 07 30
Telefonseelsorge: (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22
Kinderkummertelefon (gebührenfrei): (0800) 1 11 03 33
Kinder- und Jugendnotdienst (rund um die Uhr): (0391) 7 31 01 14

Frauenhausnotruf: (0391) 5 40 34 25
(Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr, Di 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr)
Frauenhausnotruf: (Sa / So / Feiertag) (0391) 4 06 94 4
Notruf Frauen / Mädchen: (0391) 4 06 94 51

Städtische Werke GmbH Magdeburg

Am Alten Theater 1
39104 Magdeburg
Telefon: (0800) 0 79 67 96 oder (0391) 587-0 | Fax: (0391) 587-2828
E-Mail: info@sw-magdeburg.de | Internet: www.sw-magdeburg.de

Wärmeversorgung: (0391) 5 87 27 27
Gasversorgung: (0391) 5 87 24 24
Strom: (0391) 5 87 21 21
Wasser / Abwasser: (0391) 5 87 22 44

Fundbüro der Stadt

Bei der Hauptwache 4, 39104 Magdeburg, Telefon: (0391) 540 20 65

Fundbüro der Magdeburger Verkehrsbetriebe

Service-Hotline: (0800) 5 48 12 45

Hundenauslaufwiese im Stadtteil

Klosterwuhne

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Neustädter See,

der Stadtteilkompass bietet viele interessante und nützliche Informationen über den Stadtteil und ist ein guter Ratgeber, der in keinem Haushalt fehlen sollte. Er soll zu einer dauerhaften Informationsquelle für die Einwohner werden. Der kostenlose Stadtteilkompass wird in den gesellschaftlichen Knotenpunkten des Stadtteils verteilt und liegt auch im Stadtteilbüro (Im Brunnenhof 9) sowie im Infotreff (Am Seeufer 8) zur Mitnahme aus.

Der Stadtteilkompass ist ein Projekt, das seit 2008 im Rahmen des Sozialprojektes Neustädter See umgesetzt wurde und in diesem Jahr in einer aktualisierten Ausgabe erscheint. Mit der Verlängerung des Sozialprojektes ist eine Neuauflage des Stadtteilkompasses im Frühjahr 2011 vorgesehen.

Herausgeber des Stadtteilkompasses und Träger des Sozialprojektes

IMA Magdeburg gGmbH

Nicolaiplatz 6

39124 Magdeburg

Tel.: +49 (0) 391 7379260

Fax: +49 (0) 391 7379290

E-Mail: magdeburg@ima-wissen.de

Internet: www.ima-wissen.de

Bildernachweis

Fachdienst Geodienste Magdeburg

CABLE ISLAND watersports and beachresort

Bilderarchiv auf www.neustaedtersee.de

Quellennachweis

Die freie Enzyklopädie - www.wikipedia.org

Internetportal der Stadt Magdeburg, www.magdeburg.de

Internetportal des Stadtteils, www.neustaedtersee.de

Sonderdruck „Mein Magdeburg“, 40 Viertel im großen Test, 2003

Reihe Magdeburg-sozial, Band 5, Stadtteilreport 2007

Redaktionsschluss

08. März 2010 - 2. überarbeitete und erweiterte Auflage

© 2010 – IMA Magdeburg gGmbH

